

HELMUT BORNEFELD

**Kanons**  
nach Kinderliedern

---

Carus-Verlag 29.085

HELMUT BORNEFELD

**Kanons**  
nach Kinderliedern

---

Carus-Verlag 29.085

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

## Meinem vierblättrigen Kleeblatt Ursula, Tilman, Rüdiger und Regine

- |                                       |                                |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| 1 Bretel, Pastetel                    | 7 Es regnet ohne Unterlaß      |
| 2 Was machen denn die Maurer?         | 8 Kling, Klang, Kläng, Kläng   |
| 3 Eia, peia, Wiegenstroh              | 9 Zwischen Berg und tiefem Tal |
| 4 's ist ein Mann in Brunnen g'fallen | 10 Heut ist ein Fest           |
| 5 Der Sandmann ist da                 | 11 Schmied, Schmied, Schmied   |
| 6 Tanz, Kindlein, tanz!               | 12 Wach auf, wach auf          |

Die Erziehung zu neuem Klang muß beginnen, solange das Empfinden des Kindes und von harmonischen Komplexen unbelastet ist. In diesem Sinn sind die vorliegenden ein Versuch, kindgemäße neue Musik zu schaffen. Es wird ein Leichtes sein, von Polyphonie her zu kunsthaften Formen heutigen Tondenkens hinzuzuführen, die können von Instrumenten mitgespielt und mit Borduntönen unterlegt werden. Die Schlüsse sind durch Sermaten bezeichnet. Wo diese fehlen, singen die Stimmen nacheinander zu Ende.

© 1997 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 29.085 – Erstausgabe Bärenreiter, Kassel 1948  
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.  
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2008 / Printed in Germany

## Meinem vierblättrigen Kleeblatt Ursula, Tilman, Rüdiger und Regine

- |                                       |                                |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| 1 Bretel, Pastetel                    | 7 Es regnet ohne Unterlaß      |
| 2 Was machen denn die Maurer?         | 8 Kling, Klang, Kläng, Kläng   |
| 3 Eia, peia                           | 9 Zwischen Berg und tiefem Tal |
| 4 's ist ein Mann in Brunnen g'fallen | 10 Heut ist ein Fest           |
| 5 Der Sandmann ist da                 | 11 Schmied, Schmied, Schmied   |
| 6 Tanz, Kindlein, tanz!               | 12 Wach auf, wach auf          |

Die Erziehung zu neuem Klang muß beginnen, solange das Empfinden des Kindes noch biegsam und von harmonischen Komplexen unbelastet ist. In diesem Sinn sind die vorliegenden ein Versuch, kindgemäße neue Musik zu schaffen. Es wird ein Leichtes sein, von dieser Art erlebter Polyphonie her zu kunsthaften Formen heutigen Tondenkens hinzuzuführen. Die meisten Stücke können von Instrumenten mitgespielt und mit Borduntönen unterlegt werden. Die Schlüsse sind durch Sermaten bezeichnet. Wo diese fehlen, singen die Stimmen nacheinander zu Ende.

© 1997 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 29.085 – Erstausgabe Bärenreiter, Kassel 1948  
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.  
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2008 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com



Gre = tel, Pa = ste = tel, was ma = chen die Gänse? Sie



sit = zen im Waf = ser und wa = schen die Schwänz.



1. Was ma = chen denn die Mau = rer? Sa = get an  
2. Was ma = chen denn die Tisch = ler? Sa = get an  
3. Was ma = chen die Sol = da = ten? Sa = get an

fa =

Carus 29.085

3



Gre = tel, Pa = ste = tel, was ma = chen die Gänse? Sie



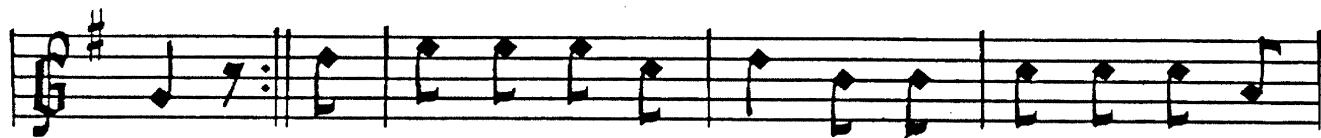
si = zen im Waf = ser und wa = schen die Schwänz.



1. Was ma = chen denn die Mau = rer? Sa = get an, fa = get  
2. Was ma = chen denn die Tisch = ler? Sa = get an, fa = get  
3. Was ma = chen die Sol = da = ten? Sa = get an, fa = get

Carus 29.085

3



an! Sie mau=ern mit den Stei=nen, den gro=Ben und den  
 an! Sie fuch=teln mit den Ar=men und ho=beln zum Er=  
 an! Sie ef=sen ger=ne Bra=ten, die Mi=li=tär=sol=



klei=nen, sie schmie=ren mit der Kel=le und komm'n nicht von der  
 bar=men viel Ti=sche groß und klei=ne und alle geht aus dem  
 da=ten, sie rei=ten auf dem Schim=mel ga=lopp, ga'n



Stel=le. Pink, pink, pink, pink klop=fen  
 Lei=me. Schü, schü, schü, schü macht der  
 him=mel. hopp, hopp, hopp, hopp ma=chen die Sol=ten.

4

Carus 29.085



an! Sie mau= Stei=nen, den gro=Ben und den  
 an! Sie Ar=men und ho=beln zum Er=  
 an! Sie ef=sen ger=ne Bra=ten, die Mi=li=tär=sol=



nie=ren mit der Kel=le und komm'n nicht von der  
 Ti=sche groß und klei=ne und alle geht aus dem  
 rei=ten auf dem Schim=mel ga=lopp, ga=lopp in'n



Stel=le. Pink, pink, pink, pink klop=fen sie die Stei=ne.  
 Lei=me. Schü, schü, schü, schü macht der fi=bel=ho=bel.  
 him=mel. hopp, hopp, hopp, hopp ma=chen die Sol=da=ten.

4

Carus 29.085

1. Ei = a, pei = a, Wie = gen = stroh, schläft mein  
 2. Ei = a, pei = a, Wie = ge = lein, auf dem  
 3. Ei = a, pei = a, Mi = me = lein, bring me'im  
 4. Daß es ja recht ru = hig schlaf, sing ich  
 (Ei = a, pei = a, ei.)

Rind, so bin ich froh, ei = a, pei = a  
 Dach sind sie = ge = lein, auf dem Dach sind  
 Rind ein Blü = me = lein, bring ihm's gan = ze  
 ihm vom klei = nen Schaf, sing ich ihm

Wie = gen = stoß, ü = bers Jahr ist's Rind =  
 Schin = de = lein, bhüt mir Gott mein Rind =  
 Rör = bel voll, weil mein Rind = lein sch'  
 Wat = schel = gan = ferl mit dem klei = nen =

Carus 29.085

5

1. Ei = a, pei = a, Wie = gen = stroh, schläft mein  
 2. Ei = a, pei = a, ge = lein, auf dem  
 3. Ei = a, pei = a, = me = lein, bring me'im  
 4. Daß es ja recht = hig schlaf, sing ich  
 (Ei = a, pei = a, ei.)

Rind, so bin ich froh, ei = a, pei = a  
 Dach sind sie = ge = lein, auf dem Dach sind  
 Rind ein Blü = me = lein, bring ihm's gan = ze  
 ihm vom klei = nen Schaf, sing ich ihm vom

= gen = stoß, ü = bers Jahr ist's Rind = lein groß.  
 = de = lein, bhüt mir Gott mein Rind = de = lein.  
 Rör = bel voll, weil mein Rind = lein schla = fen soll.  
 Wat = schel = gan = ferl mit dem klei = nen Wak = kel = Schwanzperl.

Carus 29.085

5

4 

'sift ein Mann in Brun = nen g'fal = len,



hab ihn hö = ren plum = pen: Wär der Mann nicht



'nein = ge = fal = len, wär er nicht er =

4 

'sift Brun = nen g'fal = len,



= ren plum = pen: Wär der Mann nicht



nein = ge = fal = len, wär er nicht er = trun = ken.

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1. 2. 5

Der Sand-mann ist da, der Sand-mann ist

3. 4.

da, er hat so schön wei-Ben Sand, ist

5.

al-len Rin-dern wohl-be-kannt, der Sand-mann

Carus 29.085

7

1. 5

Der Sand der Sand-mann ist

4.

at so schön wei-Ben Sand, ist

5.

en Rin-dern wohl-be-kannt, der Sand-mann ist da.

Carus 29.085

7

Tanz, Rind = lein, tanz! Die Schu = he find noch ganz.

Laß dich's nicht ge = reu = en, der Schu = ster macht dir

neu = e. Tanz, Rind = lein, tanz! Tanz,

8

Carus 29.085

Tanz, Rind = lein, tanz! Die Schu = he find noch ganz.

ge = reu = en, der Schu = ster macht dir

neu = e. Tanz, Rind = lein, tanz! Tanz, Rind = lein, tanz!

8

Carus 29.085



1. 2. 3. 7

Es reg-net oh-ne Un-ter-laß, es reg-net im-mer =

zu, die Schmet-ter-lin-ge wer-den naß, die Blüm-chen ge-hen

zu. Ro-ter, ro-ter fal-ter komm, komm auch du zu

a-ber dei-nem Brü-der-lein schließ ich

Carus 29.085

9

1. 2. 3. 7

Es reg-net Un-ter-laß, es reg-net im-mer =

zu lin-ge wer-den naß, die Blüm-chen ge-hen

ro-ter, ro-ter fal-ter komm, komm auch du zu mir,

a-ber dei-nem Brü-der-lein schließ ich zu die Tür.

Carus 29.085

9



Kling, klang, kling, klang, Schmied Schlag zu,  
 Span = nen mir das Pferd = chen an,  
 Ist im Wald ein Nest = chen klein,  
 Kommt zu ihr ein klei = ner Wicht,  
 (geht mein Lied = chen nicht.)



und be = schlag mein Pferd = chen  
 fah = ren in den Wald  
 setzt sich ei = ne Eul  
 mei = ter geht mein Li = ed.

10

Carus 29.085



Kling klang, kling, klang, Schmied Schlag zu,  
 Sp = nen mir das Pferd = chen an,  
 Ist im Wald ein Nest = chen klein,  
 Kommt zu ihr ein klei = ner Wicht,  
 (geht mein Lied = chen nicht.)

10

Carus 29.085

und be = schlag mein Pferd = chen du!  
 fah = ren in den Wald so = dann.  
 setzt sich ei = ne Eul hin = ein.  
 mei = ter geht mein Lied = chen nicht.



1. Zwi = schein Berg und tie = fem Tal  
2. Als sie satt ge = fressen ma = ren,  
3. Als sie sich ge = sam = melt hat = ten  
(lie = fen sie von dan = = nen.)



sa = ben einst zwei ha = sen, fra = sen ab das  
setz = ten sie sich nie = der, bis — daß d  
und sie sich be = san = nen, daß sie noch



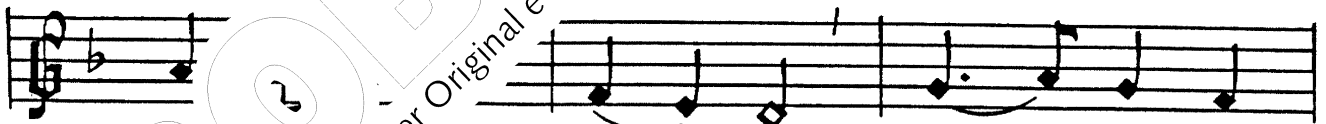
grü = ne Gras bis — auf den  
Jä = ger kam und — schoß sie  
Le = ben war'n, lie = fen sie vor 'n

Carus 29.085

11



1. Zwi = schein tie = fem Tal  
2. Als sie = fressen ma = ren,  
3. Als sie = sam = melt hat = ten  
(lie = fen sie von dan = = nen.)



zwei ha = sen, fra = sen ab das  
sich nie = der, bis — daß der  
be = san = nen, daß sie noch am



grü = ne Gras bis — auf den Ra = sen.  
Jä = ger kam und — schoß sie nie = der.  
Le = ben war'n, lie = fen sie von dan = nen.

Carus 29.085

11

10   
 heut ist ein fest bei den frö = schein am See —,

Tanz und Kon = zert und ein gro = Bes Di = ner —,

quak, quak, quak, quak, quak, quak

12

Carus 29.085

10   
 heut ist ein fest bei den frö = schein am See —,

Tanz und Kon = zert und ein gro = Bes Di = ner —,

quak, quak, quak, quak, quak, quak, quak, quak.

12

Carus 29.085

1. 2. 3. **11**

Schmied, Schmied, Schmied, nimm dein Häm-mer = le mit: wenn du

willst mein Gäl-chen mir be = schla = gen, muß dein Häm = mer = le

auch fein bei dir tra = gen, wenn du willst mein Gäl = cher

schla = gen, muß dein Häm = mer = le auch fein bei

Carus 29.085

13

1. 2. 3. **11**

Schmied, Schmied, nimm dein Häm-mer = le mit: wenn du

willst be = schla = gen, muß dein Häm = mer = le

bei dir tra = gen, wenn du willst mein Gäl-chen mir be =

schla = gen, muß dein Häm = mer = le auch fein bei dir tra = gen. Schmied\_

Carus 29.085

13



—, Schmied, Schmied, nimm dein Hämmerle mit, nimm dein Hämmerle mit.



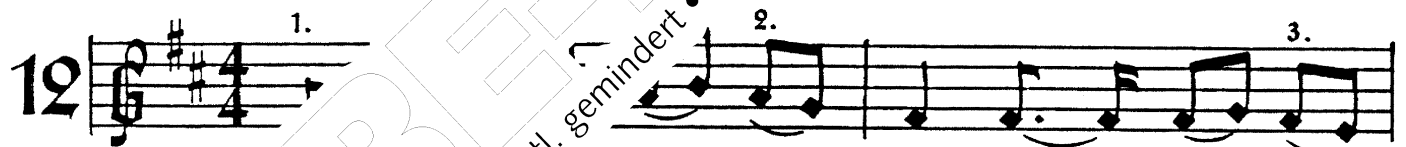
1. Wach auf, mach auf, du Hand=werks=ge = sell, du  
 2. „Was ge = hen mich die Vög = lein — an und  
 3. Ich kam wohl vor das Pots = da = mer Tor, die  
 4. „In der Roh = len = gaß, im grü = nen — Wald



haft so lang ge = schla = fen,  
 was des fuhr = manns Klat = schen,  
 Schild = mach tät ich fra = gen,  
 sollst du dich hin = keh = ren



—, Schmied, Schmied, nimm dein Hämmerle mit, nimm dein Hämmerle mit.



1. ch auf, du Hand=werks=ge = sell, du  
 hen mich die Vög = lein — an und  
 wohl vor das Pots = da = mer Tor, die  
 Roh = len = gaß, im grü = nen — Wald, da



haft so lang ge = schla = fen, da drau = Ben, da  
 was des fuhr = manns Klat = schen, ich bin ein —  
 Schild = mach tät ich fra = gen, all = wo der —  
 sollst du dich hin = keh = ren, und dor = ten —



lin = gen die Vög = lein hell, der fuhr = mann lärmt auf der  
 frei = er hand = werke = ge = sell und wand'r auf frei = er  
 Bur = schen her = berg wär; sie tät so = gleich es mir  
 nach dem her = bergs = brauch den her = bergs = va = ter be =



Stra = Be, der fuhr = mann lärmt auf der Stra = Be.  
 Stra = Ben, und wand'r auf frei = er Stra = Ben."  
 fa = gen, sie tät so = gleich es mir fa = ge  
 geh = ren, den her = bergs = va = ter be = geh =



lin = gen die Vög = lein hell, der fuhr = mann lärmt auf der  
 frei = er hand = werke = ge = sell und wand'r auf frei = er  
 Bur = schen her = berg wär; sie tät so = gleich es mir  
 nach dem her = bergs = brauch den her = bergs = va = ter be =



fuhr = mann lärmt auf der Stra = Be.  
 wand'r auf frei = er Stra = Ben."  
 sie tät so = gleich es mir fa = gen.  
 den her = bergs = va = ter be = geh = ren."



**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 